

INHALT

Vorbemerkung	5
TEIL A	
COMMUNITY EDUCATION - ein Konzept gemeinwesenorientierter Erziehung und Bildung	
1.	<u>Annäherung an den Gegenstand</u> 7
1.1.	Was ist Community Education - der Versuch einer wörtlichen Annäherung 8
1.2.	Was ist Community Education - der Versuch einer inhaltlichen Annäherung 11
1.2.1.	Die inhaltliche Zielsetzung 11
1.2.2.	Eine Skala innovativer Absichten 17
1.2.3.	Vier Prinzipien emanzipatorischer Pädagogik 26
1.2.4.	Schule als Ort von "school-based" Community Education 29
1.2.5.	Kooperatives Management als Schlüsselbegriff in der Organisation von Community-Education- Projekten 34
2.	<u>Community Education im historischen Wandel</u> 40
2.1.	Community Education als "Agricultural Education" 40
2.2.	Community Education im Kontext der industriellen Revolution 42
2.3.	Fortentwicklungen des Community-Education- Ansatzes im Laufe des 20. Jahrhunderts 43
2.3.1.	Die Village-Collage-Bewegung 45
2.3.2.	Community Colleges und Community Centres 46
2.3.3.	Die Community-School-Bewegung 49
TEIL B	
EIN EUROPÄISCHER VERGLEICH - Vergangenheit und Gegenwart des Erziehungs- und Bildungssystems	
1.	<u>Parallelen der gesellschafts- und bildungspoliti- schen Entwicklung : Die Herausbildung des öffentlichen Schulwesens</u> 51
1.1.	Das traditionsgeleitete Privatschulwesen der Antike 52
1.2.	Die Kirche als Bildungsmacht des Mittelalters und der frühen Neuzeit 52
1.3.	Der Staat als Bildungsmacht der Neuzeit 55
2.	<u>Differenzen in der staatsorganisatorischen Entwicklung</u> 62
2.1.	Das deutsche Bildungswesen im Spannungsfeld zwischen Bildungsföderalismus, Staatsaufsicht und kommunaler Selbstverwaltung 62

2.1.1.	Die Kulturhoheit der Länder	62
2.1.1.1.	Die ständige Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland ( KMK )	63
2.1.1.2.	Der Wissenschaftsrat	63
2.1.1.3.	Der Deutsche Bildungsrat	64
2.1.1.4.	Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung ( BLK )	64
2.1.2.	Staatliche Schulaufsicht, Länderverfassung und kommunale Selbstverwaltung	65
2.1.2.1.	Das Prinzip der Staatlichkeit	65
2.1.2.2.	Schulaufsicht und kommunale Selbstverwaltung	66
2.1.2.3.	Definition von Schulträgerschaft	69
2.1.3.	EXKURS zur historischen Bestimmung der kommunalen Selbstverwaltung	71
2.1.3.1.	Festschreibung im Grundgesetz und in den Länderverfassungen	71
2.1.3.2.	Kommunale Selbstverwaltung im 19. Jahrhundert	73
2.1.3.3.	Die kommunale Selbstverwaltung in der Weimarer Republik	79
2.1.3.4.	Die kommunale Selbstverwaltung im Nationalsozialismus	82
2.1.3.5.	Die kommunale Selbstverwaltung in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg	83
2.1.4.	Diskussion der Ergebnisse und der Konsequenzen für ein gemeinwesenorientiertes Erziehungs- und Bildungskonzept in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)	85
2.1.4.1.	Diskussion der Ergebnisse	85
2.1.4.2.	Konsequenzen für ein gemeinwesenorientiertes Konzept für Erziehung und Bildung	94
2.2.	Das britische Bildungswesen im Spannungsfeld zwischen Central and Local Government	98
2.2.1.	Verfassung, Regierung und Verwaltung in Großbritannien	98
2.2.1.1.	Central Government and Local Government - zentrale und lokale Regierung und Verwaltung	99
2.2.1.2.	EXKURS zur historischen Bestimmung des Local Government	103
2.2.1.3.	Zentralverwaltung versus Lokalverwaltung	105
2.2.2.	Central and Local Government bezogen auf das Erziehungs- und Bildungssystem in England und Wales	108
2.2.3.	Diskussion der Ergebnisse und Konsequenzen für ein gemeinwesenorientiertes Erziehungs- und Bildungssystem in Großbritannien	116

## TEIL C

## COMMUNITY EDUCATION - die Realisierung in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)

1.	<u>Gemeinwesenorientierte Erziehung und Bildung im Kontext der industriellen Massengesellschaft</u>	131
----	---	-----

1.1.	Schule und gesellschaftspolitische Herausforderungen der Gegenwart	131
1.2.	Ein Beispiel gemeinwesenorientierten Arbeitens : Interkulturelle Erziehung und Bildung	140
1.2.1.	EXKURS zur Genese und Beeinflußbarkeit des ethnischen Vorurteils	141
1.2.1.1.	Das soziale Kategorisieren als Grundlagenprozeß vorurteilshaften Urteilens und Handelns	142
1.2.1.1.1.	Das Evaluieren	143
1.2.1.1.2.	Das Akzentuieren	144
1.2.1.1.3.	Das Generalisieren	144
1.2.1.1.4.	Die Funktion des sozialen Kategorisierens im vorurteilshaften Urteilen und Handeln	145
1.2.1.2.	Die sozialen Vermittlungsinstanzen des Vorurteils	147
1.2.1.2.1.	Die Rolle der Familie	147
1.2.1.2.2.	Die Rolle der Schule	149
1.2.1.2.3.	Die Rolle der Bezugsgruppe	150
1.2.1.2.4.	Der kulturell-normative Einfluß	151
1.2.1.3.	Möglichkeiten und Bedingungen der Veränderung ethnischer Einstellungen	153
1.2.2.	Drei Praxisbeispiele interkultureller Erziehung und Bildung	157
1.2.2.1.	Interkulturelle Arbeit der regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher (RAA) in Nordrhein-Westfalen	158
1.2.2.1.1.	Organisation und Zielsetzung der RAA	158
1.2.2.1.2.	Die Verknüpfung von Gemeinwesenaspekt und Förderangebot für ausländische Kinder und Jugendliche in der Stadt Essen	160
1.2.2.1.3.	Einschulungshilfen im Vorschulbereich	165
1.2.2.2.	Der Modellversuch "Sozialisationshilfen für ausländische Kinder an der Grundschule" in Berlin-Kreuzberg	169
1.2.2.2.1.	Organisation und Zielsetzung des Modellversuchs	169
1.2.2.2.2.	Binnendifferenzierter und projektorientierter Unterricht	170
1.2.2.2.3.	Elternarbeit, Schulsozialarbeit und Gemeinwesenentwicklung	171
1.2.2.2.4.	Professionalisierung und Entwicklung didaktischer Einheiten und Materialien	172
1.2.2.2.5.	Aus dem Projektalltag	173
1.2.2.3.	Multikulturelle Erziehung und Bildung in Coventry	175
1.2.2.3.1.	Community-Development-Projekte (CDP) und Community-Education-Projekte (CEP) in der Stadt Coventry	175
1.2.2.3.2.	"Multicultural Education" an der Broad Heath Community Primary School in Coventry	176
2.	<u>Chancen der Etablierung einer gemeinwesenorientierten Erziehung und Bildung in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)</u>	186

2.1.	Eine Recherche zu Ansätzen gemeinwesenorientierter Arbeit an Schulen in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)	186
2.1.1.	Ergebnisse der Recherche	186
2.1.1.1.	Die Schule und ihr Umfeld	186
2.1.1.2.	Bereiche und Aspekte der Öffnung	188
2.1.1.3.	Kooperationspartner der Schule	191
2.1.1.4.	Rechtliche und schulorganisatorische Rahmenbedingungen	193
2.1.1.5.	Zusammenfassung der Ergebnisse	194
2.2.	Schulleitung und Lehrerstatus an Schulen in der Bundesrepublik Deutschland bzw. Berlin (West) und in Großbritannien	197
2.2.1.	Schulleitung und Lehrerstatus in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)	197
2.2.1.1.	Schulleitung und Schulverfassung	197
2.2.1.2.	Schulleitung und Schulaufsicht	200
2.2.1.3.	Schulleitung und Schulmitbestimmung	201
2.2.1.4.	Schulleitung und Lehrerschaft	208
2.2.1.5.	Schulleitung und Anstaltsleitung	212
2.2.1.6.	Die Wahl der Schulleitung	213
2.2.1.7.	Die pädagogische Freiheit des Lehrers	214
2.2.2.	Einige Anmerkungen zu Schulleitung und Lehrerstatus in England und Wales	222
2.2.2.1.	Schulleitung in England und Wales	222
2.2.2.2.	Der Lehrerstatus in England und Wales	225
2.2.2.3.	Eine Untersuchung zur Schülereinschätzung bezüglich schulrelevanter Entscheidungsinstanzen	227
2.2.2.3.1.	Darstellung der Ergebnisse	230
2.2.2.3.2.	Diskussion der Ergebnisse	238
2.3.	Drei Thesen zur Umsetzung des Konzepts einer gemeinwesenorientierten Arbeit an Schulen in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)	247
3.	<u>Ein Leitfaden zur Praxis gemeinwesenorientierter Arbeit an Schulen in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)</u>	268
3.1.	Das Praxisfeld Nachbarschaftsschule	268
3.2.	Zehn Schritte auf dem Weg zur Nachbarschaftsschule	273
	Schlußbemerkung	288
	Anmerkungen	
	Literatur	